



**Carla Maria Izzo,** in Colferro (Rom) geboren, studierte Gesang am Conservatorio

**Daniella Barcellona,** in Triest geboren, begann ihre Gesangsausbildung bei Alessandro Vitiello, gewann mehrere Wettbewerbe, darunter den fünften „Luciano Pavarotti International Voice Competition of Philadelphia“ und ist inzwischen eine international gefragte Sängerin mit einem breiten Repertoire, das vom Barock bis zur zeitgenössischen Musik reicht (Schwerpunkt Rossini und französische Oper des 19. Jahrhunderts). Sie singt in aller Welt die großen Partien ihres Fachs, z. B. die Titelpartie in „Carmen“ (Bizet), die Rosina im „Barbier von Sevilla“ (Rossini), die Angelina in „La Cenerentola“ (Rossini) und be-

Santa Cecilia in Rom, debütierte 1995 an der Mailänder Scala in einer Produktion von Berlioz' „Fausts Verdammung“ (Leitung Seiji Osawa), war 1996 Preisträgerin des Pavarotti-Wettbewerbs, vervollkommnete sich in New York (Singers Development Foundation), seither Beginn einer internationalen Karriere, z. B. Tournee mit Pavarotti durch die USA und Mexiko, war 1997 Gewinnerin des Placido Domingo Competition, sang die Partie der Mimi (La Bohème) in Los Angeles, Chicago, an der Wiener Staatsoper, gastierte mit „Luisa Miller“ (Verdi) in Bordeaux und ebenso in Florenz wie auch an der Washington Opera.



reitet augenblicklich ihr Debüt an der Mailänder Scala in Donizettis „Lucrezia Borgia“ vor.

Giuseppe Verdi  
im 1858.  
Zeichnung von  
Vincenzo Sforza

Joseph Haydn  
geb. 7. April  
1732 in  
in Leoben  
bei Graz  
gest. 27.1.1809  
in Wien  
+ 1801  
Opernrollen bei  
Wolfgang Amadeus  
+ 1800 „Alcina di  
mora“ in Brüssel  
+ 1809 erste  
Opernaufführung  
an der Mailänder  
Scala („Orfeo“)  
+ 1840 großer Erfolg  
mit „Fidelio“  
an der Scala  
+ 1851 „Rigoletto“  
+ 1853 „Furberius“  
mit „La Traviata“  
+ 1871 „Aida“  
+ 1883 letzte Op.  
„Lohengrin“